



Sport/Lokales Friedrichshafen: Gleich drei am ersten Tag

Friedrichshafen – (st) Gleich drei Läufe konnte Wettfahrtleiter Timo Seifert am ersten Tag des Surprise-Europacups durchbringen. Zuvor war die Regatta im Beisein von 1. Bürgermeister Köhler eröffnet worden.

Schon seit Montag rollte Bootsanhänger auf Bootsanhänger auf die See-straße zum Kran im Hinteren Bundesbahnhofen – die Surprise-Klasse trifft sich diese Woche zum Europacup beim Segel-Motorboot-Club Friedrichshafen (SMCF). Insgesamt nehmen 23 Boote dieser 7,65 Meter langen Einheitsklasse an der Regattaserie teil. Die Boote wurden unter anderem vom Mittelmeer, dem Genfer See oder vom österreichischen Wörthersee zum Bodensee transportiert.

Am Mittwoch fand um 12:00 Uhr im Festzelt hinter dem SMCF-Clubheim „Schussen“ die feierliche Eröffnung statt. SMCF-Präsident Carlo Bevoli begrüßte die Segler und Gäste, es folgte eine Ansprache von Dr.-Ing. Stefan Köhler. Der 1. Bürgermeister freute sich über die Internationale Zusammensetzung des Regattafelds und wünschte spannende Regatten. David Wagner, der Vorsitzende der deutschen Surprise-Klassengemeinschaft, bedankte sich bei den Sponsoren, die eine solch hochkarätige Veranstaltung erst möglich machen.

Um 13:00 Uhr schickte Seifert die Crews aufs Wasser, wo nach einer kurzen Wartezeit tatsächlich auch Wind aufkam, der erste Wettfahrten erlaubte. Es gelang, am Mittwoch gleich drei Wettfahrten durchzuführen, insgesamt sind bis Samstag bis zu 12 Läufe vorgesehen.

Am ersten Tag konnte sich die Mannschaft um Jean-Jaques Poirier auf der Esprit d' Sail mit Platz 2, 3 und 1 souverän durchsetzen, gefolgt von einem der Favoriten, Michel Glaus auf der „Teo Jacob“. Der SMCF empfing die Segler nach einem langen Segeltag mit einem gern angenommenen Stegbier.

Am zweiten Tag zeigte sich, dass es sich gelohnt hat, am Mittwoch drei Läufe zu segeln – bis Mittag blies kein Wind, so dass keine Wettfahrt durch-

Pressemitteilung

geführt werden konnte. Die weiteren Ergebnisse und Fotos finden sich auf www.smcf.de.

Bild Eröffnung: Dr.-Ing. Stefan Köhler (3. V. rechts) begrüßte die Surprise-Segler bei der Europacup-Eröffnung. V. l.: Timo Seifert (Wettfahrtleiter SMCF), David Wagner (Vorsitzender der deutschen Surprise-Klassengemeinschaft, Sebastian Sturm (Sportwart SMCF), Dr. Köhler (1. Bürgermeister), Übersetzer Benoit Bagot und Carlo Bevoli (SMCF-Präsident). (Bild: Ralf Steck)

Bild Segeln: Die Esprit d' Sail hatte am ersten Tag die Nase vorn (Bild: Ralf Steck).

**Ansprechpartner
für Rückfragen:**

Ralf Steck
Die Textwerkstatt
Moosweg 5
D-88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/242-34
FAX: 07541/242-36
rsteck@die-textwerkstatt.de

Bei Veröffentlichung dieser Notiz wird um die Zusendung eines Belegexemplares gebeten.